

CGM M1 PRO

Arztinformationssystem

EFFEKTIV. EFFIZIENT.
ERFOLGREICH.

MODULDOKUMENTATION

E-REZEPT

STAND JULI 2022

Synchronizing Healthcare



CompuGroup
Medical

Internal Use Only

INHALT

1	Das E-Rezept	3
1.1	Allgemeines zur Einführung des E-Rezepts	3
1.2	Technische Voraussetzungen	4
1.3	Einstellungen für das E-Rezept	4
1.3.1	E-Rezept aktivieren	4
1.3.2	Voreinstellungen Repräsentationsansicht/E-Rezept auf Stapel legen	6
1.3.3	Druckereinstellung	6
1.3.4	Einstellungen für einen Weiterbildungsassistenten	7
1.3.5	Einstellung für einen Arzt in Vertretung (persönliche Vertretung)	8
1.4	Einstellungen Ausdruck des E-Rezeptes pro Patient	9
1.4.1	Stammdaten	9
1.4.2	Rezeptformular	9
1.5	E-Rezept erstellen	11
1.6	E-Rezept signieren und versenden	16
1.6.1	Einzelsignatur	16
1.6.2	Stapel-Signatur	17
1.6.3	Komfortsignatur	17
1.7	E-Rezept Postfach	21
1.7.1	Postausgang - gesendet	21
1.7.2	Stapel	21
1.7.3	Storniert	22
1.7.4	Postausgang - nicht gesendet	22
1.8	Vorgehen im Fehlerfall	23
1.8.1	TI-Störungen	23
2	CLICKDOC E-Rezept	23
2.1	Der Ablauf in CGM M1 PRO	23
2.2	Ablauf, nachdem der Patient die SMS erhalten hat	25

1 Das E-Rezept

1.1 Allgemeines zur Einführung des E-Rezepts

Seit Oktober 2021 können Praxen **Rezepte elektronisch ausstellen** und freiwillig als Pilotpraxis an der **Testphase für das E-Rezept teilnehmen**. Ab September 2022 wird das E-Rezept zunächst in wenigen KV-Bereichen flächendeckend eingeführt. Ab Januar 2023 wird das E-Rezept dann voraussichtlich für alle KV-Gebiete verpflichtend sein.

In Verbindung mit Ihrer Praxissoftware CGM M1 PRO können Sie E-Rezepte genauso komfortabel erstellen, wie das bisherige Bedrucken des Papierformulars. Der Verordnungsprozess bleibt dabei gleich, sodass Sie Ihre gewohnten Arbeitsschritte beibehalten können. Sowohl die Medikamentendatenbank als auch die Vorrezepte und die Wiederholungsfunktion stehen weiterhin zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie auch den Verordnungsassistenten weiterhin nutzen. Neben der Nutzung dieser altbewährten Funktionen gestalten sich gleichzeitig die Abläufe in Ihrer Praxis deutlich effizienter, denn der Weg von der Verordnung bis zur Aushändigung des jeweiligen Präparats wird vereinfacht. **Nach der elektronischen Signatur über Ihren elektronischen Heilberufsausweis werden die E-Rezeptdaten sicher und verschlüsselt in der Telematikinfrastruktur (TI) gespeichert und an einen Fachdienst übertragen.** Jedes verordnete Medikament erhält seinen eigenen QR-Code.

Patienten und Apotheke können dann das jeweilige E-Rezept per QR-Code abrufen und einsehen. Papirausdrucke und unnötige Wege innerhalb Ihrer Praxis für das händische Unterzeichnen von Rezepten entfallen. Der Verordnungsprozess wird insgesamt vereinfacht und beschleunigt.

Die E-Rezeptinformationen können darüber hinaus automatisch an weitere Anwendungen (beispielsweise die elektronische Patientenakte) übertragen werden und sind direkt in Ihrer Praxissoftware verfügbar – für eine lückenlose Dokumentation.

Weitere allgemeine Informationen finden Sie direkt auf der Website der Gematik: [E-Rezept | Gematik](#).

Aufgrund der Übergangsfrist können Sie zunächst selbst entscheiden, ob Sie das E-Rezept aktivieren.

Das E-Rezept kann bereits seit der Installation des CGM M1 PRO-Updates 26.1.0 **MANUELL** aktiviert werden.

Da noch nicht alle Apotheken E-Rezepte annehmen und verarbeiten können, empfehlen wir Ihnen, sich **vor der Aktivierung** mit den ortsansässigen Apotheken abzustimmen und mit Ihrem Vertriebs- und Servicepartner in Kontakt zu treten.

Wie Sie die Aktivierung vornehmen, entnehmen Sie bitte [E-Rezept aktivieren](#).

Sobald die Aktivierung vorgenommen wurde, werden die verordneten Medikamente an den E-Rezept-Fachdienst der gematik übermittelt. Der Patient erhält die Verordnung auf seinem Smartphone in der von der gematik bereit gestellten E-Rezept-APP. Sofern ein Patient nicht über die Möglichkeit verfügt, ein E-Rezept digital auf einem Smartphone zu empfangen, kann ein Ausdruck des Rezeptes erstellt werden. Der Ausdruck des E-Rezeptes enthält zusätzlich zu den Informationen der verordneten Arzneimittel für die weitere Verarbeitung in der Apotheke alle Information der Verordnung zusätzlich in

einem QR-Code. Der Ausdruck wird auf einem weißen Papier in DIN A5- oder DIN A4-Format ausgegeben.

1.2 Technische Voraussetzungen

Damit Sie ein E-Rezept komfortabel aus Ihrem CGM M1 PRO heraus nutzen können, gilt es, einige Voraussetzungen zu erfüllen:

- Konnektor mit Konnektor-Version PTV 4 (oder höher) ist vorhanden
- Kartenterminal zum Einlesen des eHBA
- eHBA (G2 oder höher, diesen können Sie unter <https://www.d-trust.net/cgm> bestellen)
- Aktuelles CGM M1 PRO-Update
- Das neue Druckverfahren (gemäß KBV-Stylesheet) wurde eingerichtet, siehe [Druckereinstellung](#). Im Optimalfall verwenden Sie einen Laserdrucker (mindestens 300 dpi)

1.3 Einstellungen für das E-Rezept

1.3.1 E-Rezept aktivieren

Da noch nicht alle Apotheken E-Rezepte annehmen und verarbeiten können, empfehlen wir Ihnen, sich **vor der Aktivierung** mit den ortsansässigen Apotheken abzustimmen und mit Ihrem Vertriebs- und Servicepartner in Kontakt zu treten.

Die Verwendung des E-Rezeptes kann während der Übergangsregelung aktiviert bzw. deaktiviert werden. Um die Verwendung des E-Rezeptes zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor: Wechseln Sie in die Praxisdaten | Praxis-Konfigurationen | Weitere Einstellungen | Einstellungen eFormulare:

Praxis-Konfigurationen \ Einstellungen eFormulare

Allgemein

Versand eFormulare AOK Plus:

Keine Meldung während Versand anzeigen:

Signatur mit SMC-B erzeugen:

Komfortsignatur aktivieren:

eRezept:

Einstellung eAU:

KIM-Adresse, mit der versendet werden soll:

Aktivieren Sie das E-Rezept und speichern die Maske mit dem grünen Haken <F12>.

1.3.1.1 Identity Provider (IdP)

Nach Aktivierung der Checkbox müssen Sie der Nutzung des E-Rezept-Fachdienstes zustimmen, denn bei der ersten Nutzung des E-Rezepts wird die Kommunikation zu einem sogenannten Identity Provider (IdP) hergestellt. Hierzu wird von Ihnen eine Einwilligung benötigt. Der IdP ist ein Nutzerdienst der Telematikinfrastruktur, welcher die Authentifizierung der Nutzer gegenüber dem E-Rezept-Fachdienst übernimmt. Ihr CGM M1 PRO wird Sie automatisch darauf hinweisen, sollte die Einwilligung noch nicht vorliegen. **Bitte beachten Sie, dass ohne diese Einwilligung das Ausstellen eines E-Rezepts nicht möglich sein wird!**

Folgende Daten werden je SMC-B übermittelt und gespeichert:

- Bezeichnung der Institution (z. B. Betriebsstätte Arzt, Zahnarztpraxis, Öffentliche Apotheke, ...)
- Rolle der Institution (z.B. Arzt, Zahnarzt, Apotheker, ...)
- Die Telematik-ID der Leistungserbringereinstitution
- Vor- und Nachname des Verantwortlichen/Inhabers (sofern diese im Zertifikat der Institution gespeichert sind)

... \ Einstellungen eFormulare \ Einwilligung des 'Identity Provider'

Einwilligungserklärung zur Authentifizierung über einen Identity Provider

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Identity Provider (IdP) als Nutzerdienst der Telematik Infrastruktur (TI) folgende Daten des Institutsausweises (SMC-B) speichert und, im Rahmen des Anmeldevorgangs an den Fachdiensten der gematik (z.B. E-Rezept-Fachdienst), nutzt:

- Bezeichnung der Institution (z.B. Betriebsstätte Arzt, Zahnarztpraxis, Öffentliche Apotheke, ...)
- Rolle der Institution (z.B. Arzt, Zahnarzt, Apotheker, ...)
- Die Telematik-ID der Leistungserbringereinstitution
- Vor- und Nachname des Verantwortlichen/Inhabers (sofern diese im Zertifikat der Institution gespeichert sind)

Für die Nutzung der Fachdienste, ist die Authentifizierung des Anwenders über einen IdP zwingend erforderlich, um eine gesicherte Kommunikation gewährleisten zu können. Es wird bei dem IdP auf Basis der übermittelten Daten ein sogenannter Access-Token generiert, welcher dann als Legitimation gegenüber dem Fachdienst dient. Eine Weitergabe der übermittelten Daten an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Die Zustimmung ist freiwillig und kann jederzeit durch Entfernen des Hakens in den Einstellungen widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Wenn ich nicht einwillige oder meine Einwilligung widerrufe, entstehen für mich keine Nachteile, außer, dass ich die Fachdienste der gematik nicht mehr nutzen kann.

Ich bin darüber informiert, dass ich jederzeit Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten verlangen kann. Darüber hinaus habe ich das Recht auf Mitnahme dieser Daten sowie Rechte auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung und Löschung dieser Daten.

Ansprechpartner für Anfragen ist CompuGroup Medical Deutschland AG, Geschäftsbereich Arztsysteme, Maria Trost 25, 56070 Koblenz, Email-Adresse: ml.hotline@cgm.com.

Zu allen Fragen des Datenschutzes ist der Beauftragte für Datenschutz, Hans Josef Gerlitz, HansJosef.Gerlitz@CGM.com erreichbar.

Darüber hinaus habe ich das Recht, mich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn ich der Meinung bin, dass meine personenbezogenen Daten nicht richtig verarbeitet werden.

Zustimmen Ablehnen Dokument anzeigen zum Speichern

1.3.2 Voreinstellungen Repräsentationsansicht/E-Rezept auf Stapel legen

E-Rezept vor dem Versand repräsentieren

Legen Sie fest, ob Sie jedes E-Rezept vor Signatur und Versand in einer Repräsentationsansicht anzeigen möchten.

E-Rezept vor dem Versand stapeln:

Legen Sie fest, ob ein E-Rezept auf einen Stapel gelegt wird, damit es zu einem späteren Zeitpunkt über das ePostfach versendet werden kann.

Zur Einstellung der E-Rezept-Funktionen gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Wechseln Sie in die Praxisdaten | Benutzer-Konfiguration* | Maskeneinstellungen | Rezepte.

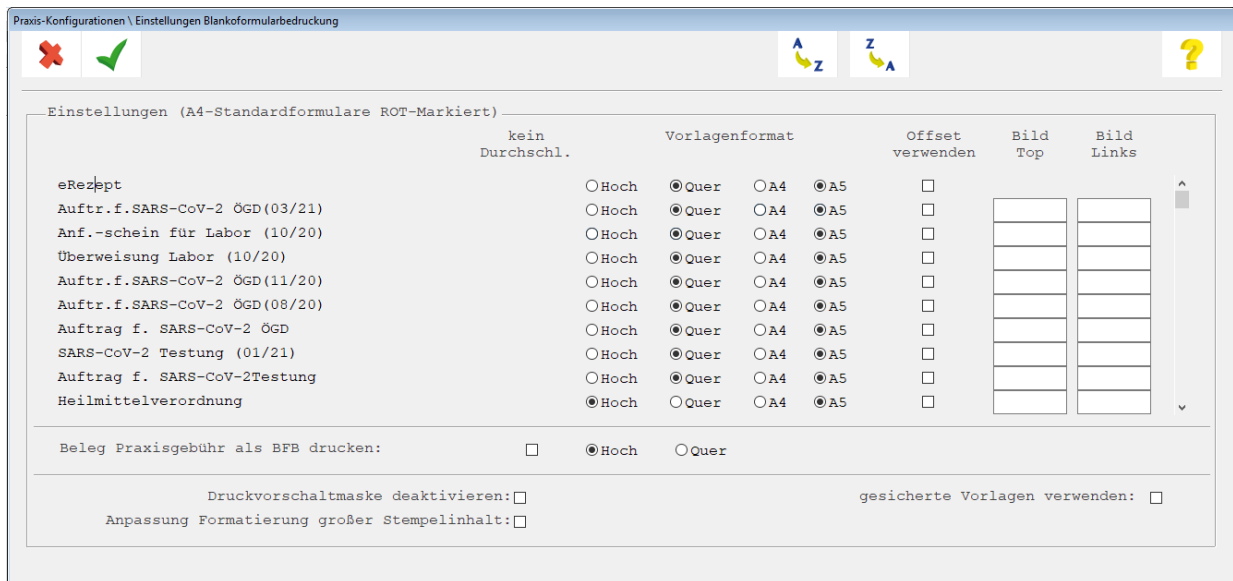


Aktivieren Sie die gewünschte Funktion, die in der Konfiguration als Standardeinstellung verwendet werden soll.

**) Sollten Sie hier Änderungen vornehmen, ist beim Aufruf der Benutzer-Konfiguration darauf zu achten, dass Sie sich nicht in einer sog. *-Konfiguration befinden. Ist dies der Fall, werden Ihre Änderungen nur temporär bis zum nächsten CGM M1 PRO-Neustart gespeichert. Um langfristig die Änderungen speichern zu können, ist es notwendig, sich mit einem anderen Benutzer/Passwort am System anzumelden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebs- und Servicepartner oder unseren CGM M1 PRO-Support.*

1.3.3 Druckereinstellung

Mit der Aktivierung des E-Rezeptes wird ein weiteres Formular benötigt. Das neue Formular "E-Rezept" wird in der Druckerkonfiguration dem gewünschten Drucker zugeordnet. Die zu verwendende Größe (DIN A4, DIN A5) wird in der Druckereinstellung zu Blankoformularbedruckung unter Praxisdaten | Praxis-Konfigurationen | weitere Einstellungen | Blankoformularbedruckung eingestellt.

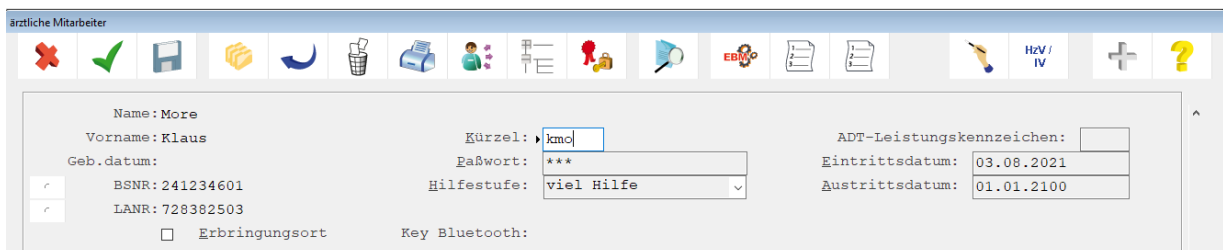


1.3.4 Einstellungen für einen Weiterbildungsassistenten

Ärzte und Ärztinnen in Weiterbildung (ÄiW) dürfen Verordnungen und Bescheinigungen ausstellen, solange die ordnungsgemäße Überwachung und Anleitung durch die ausbildende Vertragsärztin bzw. den ausbildenden Vertragsarzt gewährleistet ist. Die Leistungen der ÄiW werden der Ausbilderin oder dem Ausbilder zugerechnet, welche für die Leistungen verantwortlich sind.

Ausbildende und deren LANR werden deshalb immer mit angegeben, wenn ÄiW eine Verordnung ausstellen. Ebenso werden die Praxisdaten der ausbildenden Betriebsstätte übermittelt. Sofern die Person in Ausbildung bereits eine LANR besitzt, kann diese ebenfalls angegeben und übermittelt werden. ÄiW signieren elektronische Dokumente mit ihrem eigenen eHBA qualifiziert elektronisch. Ist ein/e ÄiW in Ihrem System als solche erfasst, befüllt Ihr CGM M1 PRO die entsprechenden Felder des Dokuments automatisch entsprechend den Vorgaben.

Sollten Sie in Ihrer Praxis Weiterbildungsassistenten beschäftigen, sind weitere Einstellungen nötig. Weiterbildungsassistenten müssen einem verantwortlichen Arzt zugewiesen werden, damit neben der Unterschrift der Assistenten auch die Information des verantwortlichen Arztes im E-Rezept übermittelt werden. Wechseln Sie in **Praxisdaten | Mitarbeiter Ärzte** und suchen Sie den Weiterbildungsassistenten aus der Liste der Behandler aus.



Klicken Sie in das Feld "Kürzel" und klicken auf den Button "EBM", anschließend auf „EBM 2008“ . Markieren Sie in der Maske den verantwortlichen Arzt für den Assistenten und speichern Sie anschließend die Masken mit dem grünen Haken <F12>.

ärztliche Mitarbeiter \ Einstellungen EBM ab 2008 für Allgemein AOK Sachsen Anhalt (soa).

Einstellungen

Pauschalen: 01310,01311,01312
01320,01321
03001,03002,03003,03004,03005
03001H,03002H,03003H,03004H,03005H

Kürzel für Pauschalen:

Prüfung auf fehlende: <keine Auswahl>

Verknüpfte Behandler: More, Anni amo
More, Klaus kmo

Für eFormulare verantwortl. Arzt für Weiterbildungsassistent:

Für eFormulare zu vertretender Arzt (persönliche Vertretung):

1.3.5 Einstellung für einen Arzt in Vertretung (persönliche Vertretung)

Eine Vertreterin oder ein Vertreter wird in der Praxis der zu vertretenden Person tätig, bspw. als dessen Sicherstellungsassistentin oder Sicherstellungsassistent im Falle von Kindererziehungszeiten. Rechtsgrundlage wäre in diesem Fall § 32 Abs. 2, Satz 2 Ärzte-Zulassungsverordnung.

Die Abrechnung erfolgt über die LANR/BSNR der zu vertretenden Person. Hierzu wird der Vertreter entsprechend den KBV-Vorgaben im E-Rezept vermerkt. Es werden dann sowohl die Daten der ausstellenden Person (Vertretung) als auch die der zu vertretenden Person und deren Praxis an den Fachdienst übermittelt. Die Signatur erfolgt auch hier qualifiziert elektronisch mit dem eHBA der ausstellenden Person.

Sofern Sie in Ihrer Praxis während Ihrer Abwesenheit durch einen ärztlichen Kollegen vertreten werden, sind Einstellungen nötig. Persönliche Vertreter müssen einem zu vertretenden Arzt zugewiesen werden, damit neben der Information des persönlichen Vertreters auch die Information des zu vertretenden Arztes im E-Rezept übermittelt wird. Wechseln Sie in **Praxisdaten | Mitarbeiter Ärzte** und suchen Sie den persönlichen Vertreter aus der Liste der Behandler aus.

ärztliche Mitarbeiter

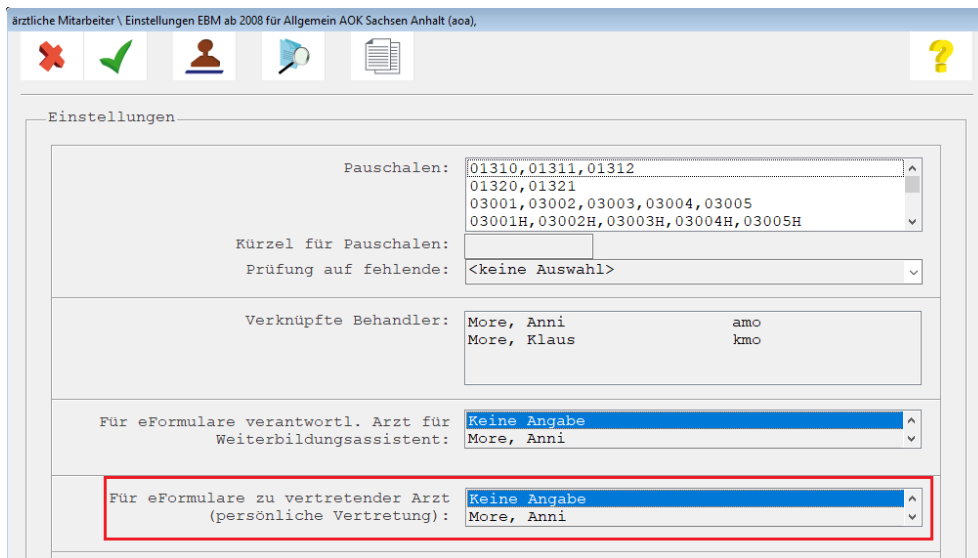
Name: More
Vorname: Klaus
Geb.datum:

Kürzel:
Paßwort:
Hilfestufe: viel Hilfe

ADT-Leistungskennzeichen:
Eintrittsdatum: 03.08.2021
Austrittsdatum: 01.01.2100

Erbringungsort
Key Bluetooth:

Klicken Sie in das Feld "Kürzel" und klicken auf den Button "EBM", anschließend auf „EBM 2008“ . Markieren Sie in der Maske den zu vertretenden Arzt und speichern Sie anschließend die Masken mit dem grünen Haken <F12>.

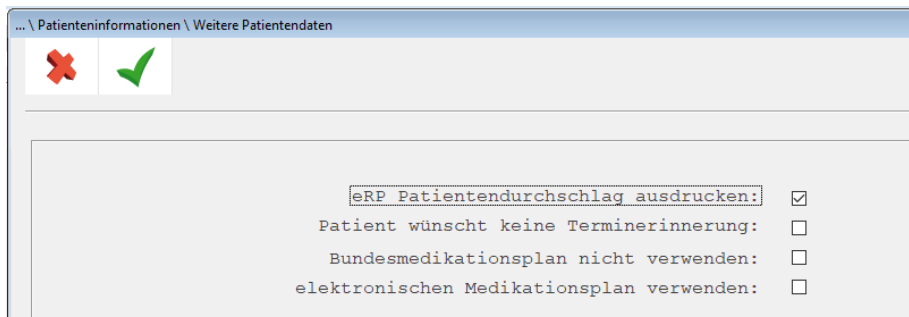


1.4 Einstellungen Ausdruck des E-Rezeptes pro Patient

Das E-Rezept kann, zusätzlich zur digitalen Übermittlung an den E-Rezept-Fachdienst, für einen Patienten ausgedruckt werden. Der Ausdruck ist dann erforderlich, wenn der Patienten kein Smartphone hat, um das E-Rezept in der E-Rezept-APP zu erhalten. Diese Einstellung muss individuell pro Patient festgelegt werden.

1.4.1 Stammdaten

Die Einstellung für den E-Rezept-Ausdruck eines Patienten finden Sie in den Stammdaten. Rufen Sie die Stammdaten des Patienten auf, klicken Sie auf **Patienteninfo | weitere Daten**, aktivieren Sie die Funktion „eRP Patientendurchschlag ausdrucken“.



1.4.2 Rezeptformular

Im Rezeptformular ist sichtbar, dass ein Patientenausdruck für das E-Rezept erstellt wird. Über diese Funktion kann die Einstellung für den Patientenausdruck ebenfalls ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die Einstellung in den Stammdaten wird hierdurch überschrieben.

Behandlungsdaten \ Kassenrezept (7/08)

Geb. frei	Techniker Krankenkasse			<table border="1"> <tr> <td>Hilfe</td> <td>Impf</td> <td>Spv.-St.</td> <td>Dr.-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>BVG</td> <td>mittel</td> <td>staff</td> <td>Bezugs</td> <td>Pflicht</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td></td> </tr> </table>	Hilfe	Impf	Spv.-St.	Dr.-		BVG	mittel	staff	Bezugs	Pflicht	6	7	8	9	
Hilfe	Impf	Spv.-St.	Dr.-																
BVG	mittel	staff	Bezugs	Pflicht															
6	7	8	9																
Name, Vorname des Versicherten	TK-Mustermann			Regelkonto-Nummer / IK															
Nach	Max	aeb. am	01.01.95	<table border="1"> <tr> <td>Sechslage</td> <td>Grund-Stelle</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Sechslage	Grund-Stelle													
Sechslage	Grund-Stelle																		
Sanz	Bramfelder Str. 140 D 22305 Hamburg			<table border="1"> <tr> <td>Rezeptions-Nr./Hilfs-Nr./Hilfs-Nr.</td> <td>Faktor</td> <td>Teer</td> </tr> <tr> <td>04925367</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Rezeptions-Nr./Hilfs-Nr./Hilfs-Nr.	Faktor	Teer	04925367											
Rezeptions-Nr./Hilfs-Nr./Hilfs-Nr.	Faktor	Teer																	
04925367																			
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status																	
101575519	T555558879	1000004																	
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum																	
750144400	479999701	09.11.21																	
Ue-fall				Vertragsgaranttempol															
Arb. unfall																			
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Beloc Zok Forte 190mg RET N1 30 St PZN04925367 >>1-0-0-0<<			Praxis Dr. med. B. Allgemeined Wegelystr. 2 10305 Berlin Telefon: 030/39801-132															
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				Unterschrift des Arztes															

eRP: eRP-REP: eRP-STP: **eRP-PD:** CLICKDOC eRP SMS

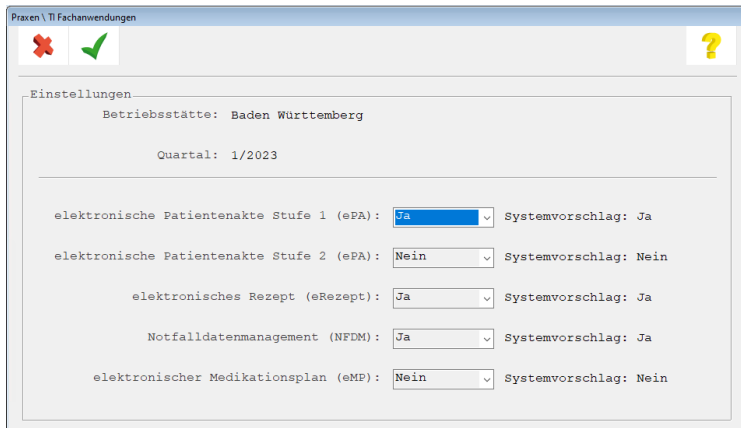
Erfasser: all Behandler: all Erfaßt am: 09.11.2021 - 1:

Aktivieren Sie die Funktion „eRP-PD“, um den Ausdruck für das E-Rezept zu aktivieren.

1.4.3 Kennzeichnung für die Kassenabrechnung

Die Verwendung der TI Fachanwendung E-Rezept wird als Kennzeichen in die Kassenabrechnung übertragen. Die zu übermittelnden Informationen werden in den Praxisdaten verwaltet und werden auf Basis der Aktivierung der einzelnen Anwendungen ermittelt. Bitte überprüfen Sie die Einstellung in Ihrer Betriebsstätte.



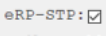
Wählen Sie Praxisdaten | Praxen | Ihre Praxis | Weiter Angaben | TI Fachanwendungen (Kassenabrechnung). Wählen Sie das aktuelle Quartal aus der Liste aus und überprüfen Sie die Einstellungen.



Diese Einstellungen werden quartalsweise automatisch übernommen.

1.5 E-Rezept erstellen

Um Ihnen das Ausstellen eines E-Rezeptes so leicht wie möglich zu machen, können Sie das Rezept in Ihrem CGM M1 PRO wie gewohnt aufrufen und die Daten, äquivalent zum bisherigen Vorgehen, erfassen. Wurden bereits Voreinstellungen (wie unter Voreinstellungen Repräsentationsansicht/E-Rezept auf Stapel legen beschrieben) getroffen, werden die Häkchen automatisch beim Aufruf des Rezeptes gesetzt. Sie können Ihre Einstellungen temporär pro Rezept bei Bedarf auch noch einmal ändern.

 <F12>	Erstellen Sie ein E-Rezept und verlassen es noch vor dem Versand und Signieren mit dem grünen Haken, wird das E-Rezept in der Karteikarte gespeichert und parallel auf den Druckerstapel gelegt.
 <F11>	Klicken Sie im E-Rezept auf das Druckersymbol, wird das E-Rezept signiert, gesendet und bei Bedarf (je nach Konfiguration) gedruckt.
	Ist im Rezeptformular der Haken bei „eRP-STP“ für den Stapelversand gesetzt, muss beim Klick auf das Drucker-Symbol sichergestellt sein, dass zu diesem Zeitpunkt der eHBA am Kartenterminal steckt. Trifft dies zu, wird das E-Rezept auf den Versandstapel gelegt.

Beispielansicht E-Rezept:

Behandlungsdaten \ Kassenrezept (7/08)

Geb. frei	Techniker Krankenkasse			DVG	NHGr.	Impf-	Spez.-St.	Beleg-	Pharmak.	Rezeptnummer / IK	
<input checked="" type="checkbox"/>	Name, Vorname des Versicherten			6	7	8	9				
Heut	TK-Mustermann			Zuschlag		Grund-Beitrag					
Sanz	Max			Arzt-Nr./Hilfswahl-Nr./Hilfswahl-Nr.		Faktor					
Unfall	Bramfelder Str. 140			04925367							
Ork. unFall	D 22305 Hamburg										
	Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status								
	101575519	T555558879	1000004								
	Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum								
	750144400	479999701	09.11.21								
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>											
out idem	Beloc Zok Forte 190mg RET N1 30 St			Praxis							
out idem	PZN04925367 >>1-0-0-<<			Dr. med. B. Allgemeimed							
out idem				Wegelystr. 2							
				10305 Berlin							
				Telefon: 030/39801-132							
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>											
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>											

ERP eERP-REP eERP-STP eERP-PD CLICKDOC eRP SMS

Erfasser: all Behandler: all Erfaßt am: 09.11.2021 - 1:

1.5.1.1 Patienten sonstiger Kostenträger:

Sofern Patienten bei einem sonstigen Kostenträger versichert sind, wird nach wie vor das Rezept auf Muster 16 gedruckt. Die Informationen zum E-Rezept sind im Formular nicht vorhanden.

Behandlungsdaten \ Kassenrezept (7/08)

Geb. frei	Heilfürsorge BPol			Mittel	Spezial	Präparat	Rezeptnummer / IK
<input checked="" type="checkbox"/> Nicht	Name, Vorname des Versicherten Test			6	7	8	9
<input checked="" type="checkbox"/> Unfall	Sostiger Kostenträger			Zusätze			
	Seestr. 12			Gesamt-Betrag			
	D 56070 Koblenz			Rezeptmittel/Hilfsmittel/Heilmittel-Nr., Fabrik, Tarif			
	Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status				
	103600342		1000004				
<input type="checkbox"/> Rückverfall	Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum				
	750144400	479999701	09.11.21				

[Bitte Lesen/Zeilen überschneiden]
 Vertragsarzttempo

[Suchen] [idem] [Suchen] [idem] [Suchen] [idem]

Praxis
 Dr. med. B. Allgemeines
 Wegelystr. 2
 10305 Berlin
 Telefon: 030/39801-132

Unterschrift des Arztes

Erfasser: all Behandler: all Erfaßt am: 09.11.2021 - 1

1.5.1.2 Rezepte für Hilfsmittel oder Sprechstundenbedarf

Im Falle eines Rezeptes für den Sprechstundenbedarf oder Hilfsmittel, wird ebenfalls das Muster 16 ausgedruckt. Ein E-Rezept-Versand ist nicht möglich. Die Informationen zum Versand eines E-Rezeptes werden deaktiviert.

Behandlungsdaten \ Kassenrezept (7/08)

Geb. frei	Techniker Krankenkasse		BVG	Mittel	Spez.	Stoff	Bedarf	Drugs-Pflicht	Applikations-Name / IK
<input checked="" type="checkbox"/>	Name, Vorname des Versicherten TK-Mustermann		6	7	8	<input checked="" type="checkbox"/>			
Hoch	Geb. am 01.01.95		Zusatz		Grundschrift				
Sanz	Max Bramfelder Str. 140 D 22305 Hamburg		Arbeitsmittel-/Mittel-Nr.		Faktor				
Unfall	Kassen-Nr. 101575519	Versicherten-Nr. T555558879	Status 1000004		Tage				
Arb. unfähig	Betriebsstätten-Nr. 750144400	Arzt-Nr. 479999701	Datum 09.11.21		Vortragarztstempel				
aut idem			Praxis Dr. med. B. Allgemeimed Wegelystr. 2 10305 Berlin Telefon: 030/39801-132						
aut idem			Unterschrift des Arztes						
aut idem			In. Rückseite						

eRP: eRP-REP: eRP-STP: eRP-PD: CLICKDOC eRP SMS
 Erfasser: all Behandler: all Erfaßt am: 09.11.2021 - 1.

1.5.1.3 Rezepte für Privatpatienten

Privatrezepte und Rezepte für Privatpatienten werden weiterhin auf den bekannten Formularen ausgedruckt. Ein E-Rezept Versand ist nicht möglich.

1.6 **Mehrfachverordnung**

Bei einer Mehrfachverordnung spricht man von einer Verordnung, die aus mindestens 2 bis maximal 4 Teilverordnungen besteht. Jede Teilverordnung wird durch ein Gültigkeitszeitraum zur Einlösung gekennzeichnet. Dadurch ist gewährleistet, dass die Verordnungen nur zu diesem bestimmten Zeitraum durch eine Apotheke eingelöst werden können. Eine Mehrfachverordnung gilt bis zu 365 Tage nach Ausstellungsdatum, sofern kein Ende der Teilverordnung festgelegt wurde.


1.6.1.1 Erstellen einer Mehrfachverordnung





Erstellen Sie ein Rezept wie in Kapitel 1.5 beschrieben.

Ausdruck zur Einlösung Ihres E-Rezeptes

für Anita Berger	geboren am 01.06.1965
ausgestellt von Dr. Eric BW Baden Württemberg 0711 / 76768 test@gmx.de	ausgestellt am 16.03.2023

Sammelcode zur Einlösung aller Verordnungen



	Teil 1 von 3 ab 16.03.2023 1x Beloc Zok Forte 190mg RET N3 100 St / 100 St N3 Dj PZN:04925396		Teil 3 von 3 ab 16.07.2023 1x Beloc Zok Forte 190mg RET N3 100 St / 100 St N3 Dj PZN:04925396
	Teil 2 von 3 ab 16.05.2023 1x Beloc Zok Forte 190mg RET N3 100 St / 100 St N3 Dj PZN:04925396	 <p>Die App zum E-Rezept Einfach – Schnell – Flexibel E-Rezepte jetzt papierlos empfangen</p> <p>Die Voraussetzungen und weitere Informationen finden Sie online auf www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de und bei der technischen Hotline 0800 277 377 7</p>	








Tokenausdruck DIN A5 (4.2021)

1.7 E-Rezept signieren und versenden

1.7.1 Einzelsignatur

Sofern das E-Rezept ausgefüllt ist, wird es signiert und an den Fachdienst versendet. Dieser Vorgang schließt das Erstellen des Rezeptes ab und ist über den Button „Drucken“ zu finden. Nach Klick auf das Druckersymbol wird das E-Rezept mit dem eHBA signiert und versendet.

Behandlungsdaten \ Kassenrezept (7/08)

F11 - eRezept Signieren und Drucken

Geb. frei	Techniker Krankenkasse	Hilfe	Impf
	Name, Vorname des Versicherten	DVG	6 7 8
	TK-Mustermann	Zusatz	

Das Signieren von E-Rezepten darf laut KBV (Kassenärztliche Bundesvereinigung) nur mittels Ihres eHBA (elektronischer Heilberufsausweis) erfolgen!

**Sofern die PIN des eHBA 3x hintereinander falsch eingegeben wurde, wird der eHBA gesperrt!
Für das Entsperren ist die Eingabe der PUK erforderlich.**

PIN-Eingabe

Ihr eHBA steckt am Kartenterminal Ihres aktuellen Arbeitsplatzes und Sie signieren das Dokument wie gewohnt per PIN-Eingabe an eben diesem Kartenterminal.

Remote-PIN-Eingabe

Ihr eHBA steckt an einem anderen, in Ihrer Praxis sicher platzierten Kartenterminal, welches remote mit Ihrem aktuellen Arbeitsplatz verbunden ist. Sie geben Ihre PIN am Kartenterminal Ihres aktuellen Arbeitsplatzes ein und signieren damit das Dokument.

1.7.2 Stapel-Signatur

Mehrere E-Rezepte werden in der Stapel-Übersicht des ePostfachs markiert und anschließend signiert.

1.7.3 Komfortsignatur

Voraussetzung für die Verwendung der Komfortsignatur ist, dass die Komfortsignatur-Funktion zuvor einmalig vom Administrator Ihres Konnektors (in der Regel Ihr Vertriebs- und Servicepartner) im Rahmen der TLS-Einrichtung freigeschaltet wurde. Die Aktivierung erfolgt, wie auch bei der Einzelsignatur, über die PIN-Eingabe oder Remote-PIN und gilt immer nur für einen limitierten Zeitraum und eine festgelegte Anzahl an Signaturen. Standardmäßig gilt die Aktivierung für 6 Stunden und 100 Signaturen. Diese Einstellungen können auf maximal 24 Stunden und 250 Signaturen erweitert werden. Die Konfiguration des Zeitraums und der Signaturanahl kann vom Administrator (Vertriebs- und Servicepartner) Ihres Konnektors in den Konnektor-Einstellungen angepasst werden. Ist der Komfortsignatur-Modus in Ihrem CGM M1 PRO aktiviert und steckt Ihr eHBA an einem sicheren Kartenterminal Ihrer Praxis, müssen Sie bei der Signatur eines Dokumentes nun nicht mehr Ihre PIN eingeben.

1.7.3.1 Aktivierung der Komfortsignatur in CGM M1 PRO

Ist die Einstellung bzgl. des Komfortsignatur-Modus im Konnektor erfolgt, können Sie die Komfortsignatur in Ihrem CGM M1 PRO wie nachfolgend beschrieben aktivieren. **Bitte beachten Sie, dass diese Funktion ausschließlich ärztlichen Mitarbeitern vorbehalten ist und jeder Arzt nur seine eigenen Einstellungen/Aktivierung vornehmen kann. Wichtig ist, dass zu diesem Zeitpunkt der eHBA dem jeweiligen Arzt in der Konnektor-Konfiguration zugeordnet ist.**

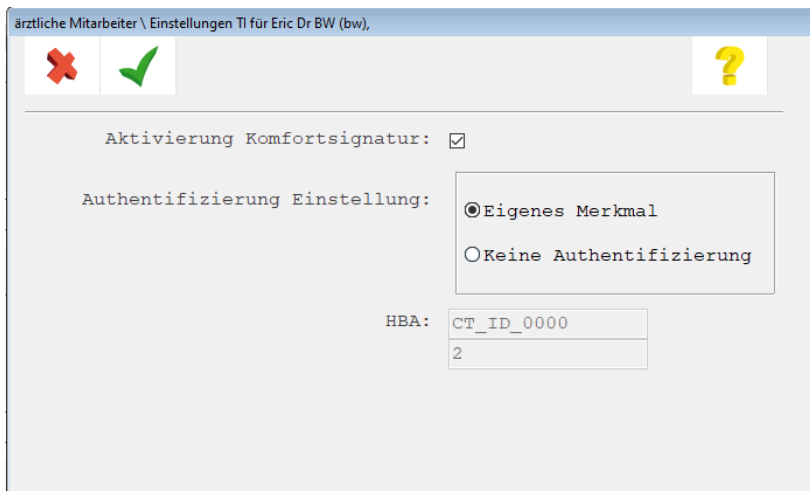
Klicken Sie auf **Praxisdaten|Mitarbeiter Ärzte**. Klicken Sie innerhalb der Liste Ihr Behandlerkürzel an und klicken auf EBM. Wählen Sie anschließend den Eintrag **Ti-Einstellung für Behandler** aus.

Setzen Sie den Haken im Feld **Aktivierung Komfortsignatur**.

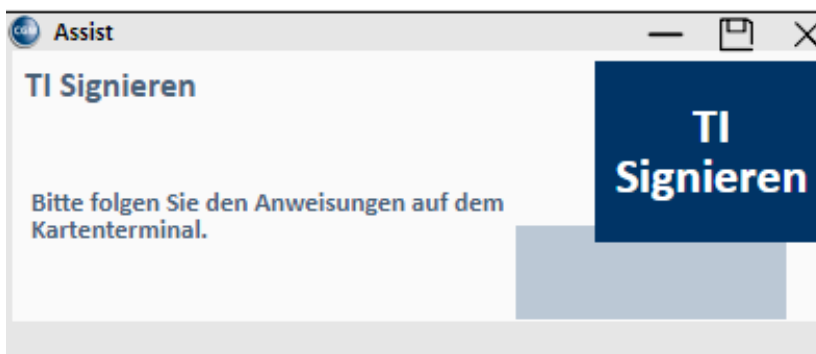
Da bei der Komfortsignatur - im Gegensatz zur Einzelsignatur – die ständige Eingabe der PIN des eHBA am Kartenterminal entfällt, können Sie aus Sicherheitsgründen eine Kennwort-Abfrage aktivieren, die bei Bedarf durch den jeweiligen Arzt auch temporär bis zur erneuten Aktivierung der Komfortsignatur abgeschaltet werden kann. Sofern Sie eine Kennwort-Abfrage wünschen, setzen Sie den Haken bei **Eigenes Merkmal**. Nun öffnet sich eine weitere Maske, in der Sie das künftige Kennwort eingeben können.

Nachdem Sie das Kennwort wiederholt eingegeben haben, speichern Sie die Maske mit dem grünen Haken.

Sie kehren wieder in die nachfolgende Ansicht zurück:



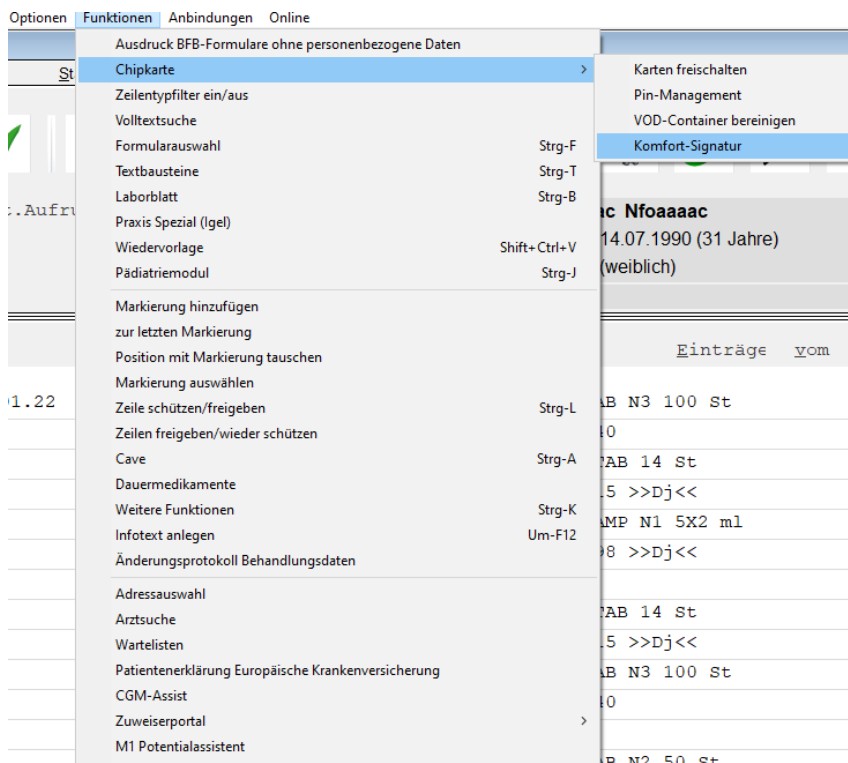
Sobald Sie nun diese Maske ebenfalls mit dem grünen Haken verlassen, erscheint eine Hinweismeldung:



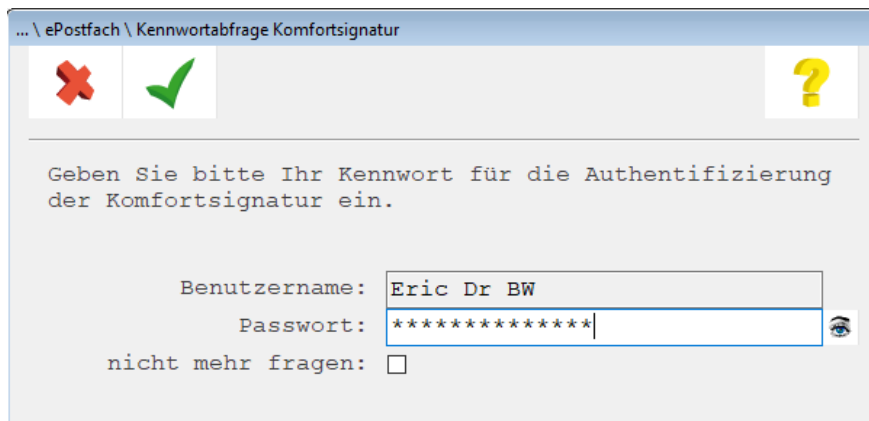
Geben Sie nun die PIN am Kartenterminal ein. Die Hinweismeldung wird automatisch geschlossen, kann aber auch vorzeitig über das X beendet werden.

Alternativ lässt sich die Einstellungsmaske im Übrigen auch über die Rezeption oder Karteikarte starten. Allerdings kann das nachfolgende Menü nur vollständig geöffnet werden, wenn aktuell der ärztliche Mitarbeiter mit seinem Kürzel/Passwort in CGM M1 PRO angemeldet ist, für den die Komfortsignatur aktiviert ist.

Der Aufruf erfolgt im Menü über **Funktion | Chipkarte | Komfortsignatur**.



Künftig erscheint nun die nachfolgende Abfrage beim Signiervorgang:



Nur der ärztliche Behandler selbst kann die Abfrage des Kennworts durch Setzen des Hakens bei „**nicht mehr fragen**“ deaktivieren.

Ist die Anzahl oder der Zeitpunkt der „frei verfügbaren“ Signaturen erreicht, erscheint die Abfrage für die PIN des eHBA und für die Kennworteingabe erneut.

Alternativ zum sofortigen Versand, bietet Ihnen Ihr System auch die Möglichkeit, das Dokument auf eine Liste bzw. auf einen "Stapel" zum späteren Versand zu legen, z. B. wenn eine Patientin oder ein Patient

ein Folgerezept anfordert, welches bereits vorbereitet werden kann. Das Vorgehen wird nachfolgend beschrieben.

1.8 E-Rezept Postfach

Versendete, gestapelte oder stornierte E-Rezepte finden Sie im E-Rezept-Postfach. Ihr E-Rezept-Postfach können Sie wie folgt aufrufen: Innerhalb der Rezeption oder Sprechstunde klicken Sie in der Menüleiste auf Online | ePostfach.

1.8.1 Postausgang - gesendet

Alle E-Rezepte, die an den Fachdienst übermittelt wurden, finden sich im Postfach unter **Postausgang - gesendet**. Jedes Arzneimittel entspricht einem eigenen Eintrag. Sofern auf dem Rezeptformular drei Arzneimittel verordnet wurden, sind im Postfach drei Einträge zu finden.

Behandlungsdaten \ ePostfach

Zeitraum
Datum von: 01.01.2021 -- 08.11.2021 eRP Empfänger: men Status:

Datum	Patient	geb	Medikament	X
28.10.2021 - 12:38:43	Testentlassung	André	FRP: Bisoprolol 1A Pharma 2.5mg FTA N1 30 St	<input checked="" type="checkbox"/>
26.10.2021 - 19:19:29	Testentlassung	André	FRP: Adalat 10mg WKA N2 42 St	<input type="checkbox"/>
25.10.2021 - 18:47:04	Testentlassung	André	FRP: Adalat 10mg WKA N2 50 St	<input type="checkbox"/>
25.10.2021 - 16:12:45	Testentlassung	André	FRP: Adalat 10mg WKA N2 50 St	<input type="checkbox"/>
25.10.2021 - 15:28:32	Testentlassung	André	FRP: Ass 1A Pharma Protect100mg TMR N2 50 St	<input type="checkbox"/>
15.10.2021 - 10:55:29	Testentlassung	André	FRP: Clopidogrel Heumann 75mg FTA N1 30 St	<input type="checkbox"/>


Anzahl: 6

Storniert
 Postausgang - gesendet
 Postausgang - nicht gesendet
 Stapel

Keine Empfangsbestätigungen senden:
Störung eAU Versand:

1.8.2 Stapel

Rezepte, die gestapelt wurden, finden sich im E-Rezept-Postfach **Stapel**. Jedes Arzneimittel entspricht einem eigenen Eintrag. Um die Verordnung zu signieren und zu versenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen hinter dem Medikament, eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Klicken Sie im Anschluss auf die Funktion **Signieren und Versenden** . Der eHBA muss für diesen Vorgang im Kartenlesegerät stecken. Geben Sie die PIN für den eHBA ein. Das E-Rezept wird nun signiert und an den E-Rezeptfachdienst gesendet. Das versendete E-Rezept wird in den Bereich **Postausgang - gesendet** verschoben.

Wenn der Patientendurchschlag für das E-Rezept aktiviert wurde, wird zusätzlich der Ausdruck des E-Rezeptes ausgegeben.

Behandlungsdaten \ ePostfach

Zeitraum
Datum von: 01.01.2021 -- 08.11.2021 eRP Empfänger: men Status:

Datum	Patient	geb	Medikament	X
26.10.2021 - 14:30:51	Testentlassung	André	FRP: Ass 100 TAB N2 50 St	<input type="checkbox"/>
26.10.2021 - 10:34:42	TK-Mustermann	Max	FRP: Beloc Zok Forte 190mg RET N1 30 St	<input type="checkbox"/>
26.10.2021 - 10:26:16	Testentlassung	André	FRP: Beloc Zok Forte 190mg RET N3 100 St	<input type="checkbox"/>
26.10.2021 - 10:26:02	Testentlassung	André	FRP: Beloc ILO N1 5X5 ml	<input type="checkbox"/>
25.10.2021 - 16:45:05	Testentlassung	André	FRP: Zovirax SUE N1 62.5 ml	<input type="checkbox"/>
25.10.2021 - 16:44:50	Testentlassung	André	FRP: Nifedipin AL 10 WKA N1 30 St	<input type="checkbox"/>
25.10.2021 - 16:34:58	Testentlassung	André	FRP: Beloc Zok Forte 190mg RET N3 100 St	<input type="checkbox"/>

Anzahl: 7

Storniert Postausgang - gesendet
 Postausgang - nicht gesendet Stapel

Keine Empfangsbestätigungen senden:
Störung eAU Versand:

1.8.3 Storniert

Sollte sich ein versendetes E-Rezept als falsch herausstellen, kann dieses Rezept innerhalb von 100 Tagen storniert werden. Rufen Sie das eRP-ePostfach unter **Postausgang - gesendet** auf. Suchen Sie das zu stornierende Rezept. Um die Verordnung zu stornieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen hinter dem Medikament, eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Klicken Sie im Anschluss auf die Funktion **Löschen** . Das E-Rezept wird storniert und ist nun im **ePostfach - Storniert** zu finden.

1.8.4 Postausgang - nicht gesendet

Im **Postausgang - nicht gesendet** werden alle E-Rezepte abgelegt, die signiert wurden, aber aus technischen Gründen noch nicht versendet wurden. Wenn das E-Rezept versendet wurde, wird dieses in den Bereich **Postausgang-gesendet** verschoben.

1.9 Vorgehen im Fehlerfall

Da es sich bei dem Versand eines E-Rezeptes um einen digitalen Informationsaustausch mit dem zuständigen E-Rezept-Fachdienst handelt, kann nicht ausgeschlossen werden, dass es gelegentlich zu Versandfehlern kommt. Gründe hierfür können eine fehlende Internetverbindung oder auch eine Störung des Fachdienstes bzw. Identity Providers sein. Ihr CGM M1 PRO unterstützt Sie durch entsprechende Fehlermeldungen beim Erkennen von Versandfehlern und liefert Ihnen Hinweise zum weiteren Vorgehen.

1.9.1 TI-Störungen

Ihr CGM M1 PRO prüft beim Erstellen des E-Rezeptes im Hintergrund automatisch, ob die Telematikinfrastruktur (TI) erreichbar ist. Ist dies nicht der Fall, ist eine Erstellung des E-Rezeptes nicht möglich. In diesem Fall wird das Rezept auf Muster 16 gedruckt und das Kontrollkästchen "eRP" nicht aktiviert.

2 CLICKDOC E-Rezept

Neben dem E-Rezept der Gematik stellt auch CGM M1 PRO ein E-Rezept über CLICKDOC bereit. Das CLICKDOC E-REZEPT deckt die gesamte digitale Patientenreise durch nur einen Anbieter und die Kooperation mit IhreApotheken.de ab **und kann bei Bedarf auch unabhängig vom CLICKDOC KALENDER genutzt werden**. Dabei steht nicht nur die komfortable Nutzung für Patientinnen und Patienten im Vordergrund. **Das CLICKDOC E-REZEPT ist einfach und kostenfrei für alle**. Der Patient muss sich für das Einlösen eines E-Rezepts nicht einmal registrieren, **stattdessen reicht es aus, sich einfach mit seinem Geburtsdatum zu authentifizieren**.

- Für Ärztinnen und Ärzte sowie Praxisteams entsteht bereits mit der Möglichkeit, Online-Termine anzubieten, eine erhebliche **Zeitersparnis**.
- Wird eine Sprechstunde digital abgehalten, können **Wartezeiten** für Patientinnen und Patienten sowie für Ärztinnen und Ärzte **verkürzt** und Anfahrtswege gespart werden.
- Die Verordnung von E-Rezepten mit dem CLICKDOC E-REZEPT erfolgt aus der bestehenden Praxissoftware heraus: **Medienbrüche ausgeschlossen**.
- Patientinnen und Patienten erhalten ihr E-Rezept dann sicher und digital und können über die App in Apotheken, die bei IhreApotheken.de registriert sind, direkt bestellen. **Umwege** zwischen verschiedenen Apotheken **entfallen**.
- Durch die Anbindung an IhreApotheken.de können Apotheker:innen ihr gesamtes Sortiment digital anbinden und Patientinnen und Patienten können dieses direkt einsehen. **Kundenzufriedenheit und Umsatz steigen**.

2.1 Der Ablauf in CGM M1 PRO

Wählen Sie im Rezeptformular in CGM M1 PRO die Checkbox „CLICKDOC eRP SMS“ an,

Behandlungsdaten \ Kassenrezept (7/08)

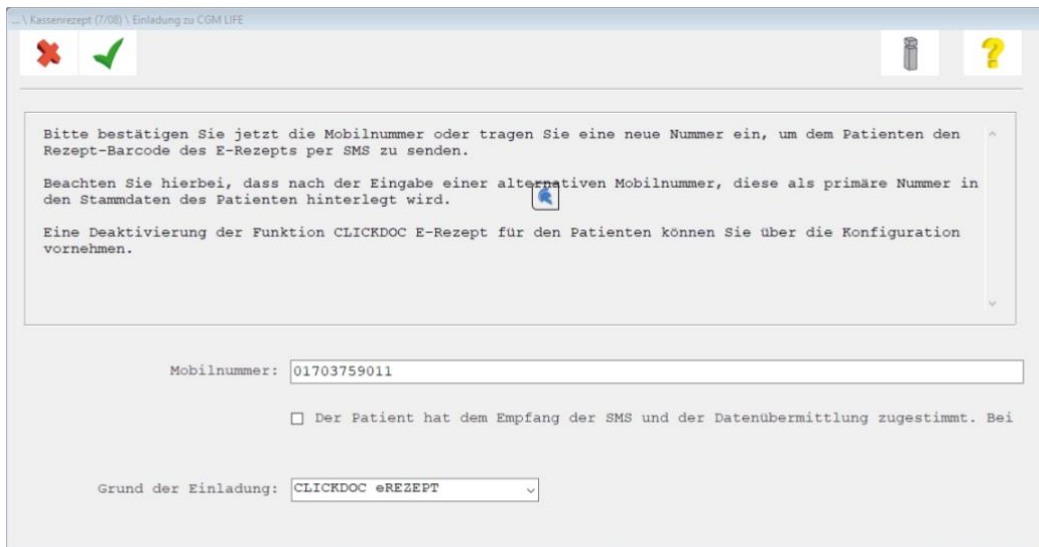
<input type="checkbox"/> Geb. frei	AOK PLUS		PfV	6	7	8	9	Druck	Spaltbreite/Maxanz / IK	
<input checked="" type="checkbox"/> Name, Vorname des Versicherten	AOK Plus		Zust. Klasse		Grenztabelle					
<input type="checkbox"/> Nachn.	Daniel	geb. am 10.12.73	Bruggenquell-/Niederrhein-/Hessland-/Hr.-Felder		Tasse					
<input type="checkbox"/> Sanz.	Testweg 11 56070 Koblenz		02013194							
<input type="checkbox"/> Un-fall	Kassen-Nr. 107299005	Versicherten-Nr. W544678971	Status 1000000							
<input type="checkbox"/> Ark. anfall	Betriebsstätten-Nr. 470000000	Arzt-Nr. 999999901	Datum 11.02.22							
<input type="checkbox"/> aut. idem	Ibu 400 Akut 1A Pharma FTAN1 10 St PZN02013194		König Josefstr. 6 53111 Bonn Tel.: 0228/123456 KV-Arztnummer: 47000							
<input type="checkbox"/> aut. idem			Unterschrift des Arztes							
<input type="checkbox"/> aut. idem										

eRP: eRP-REP: eRP-STP: eRP-PD: **CLICKDOC** eRP SMS

Erfasser: nko Behandler: nko Erfaßt am: 11.02.2022 - 10:00 V.a. Budget:

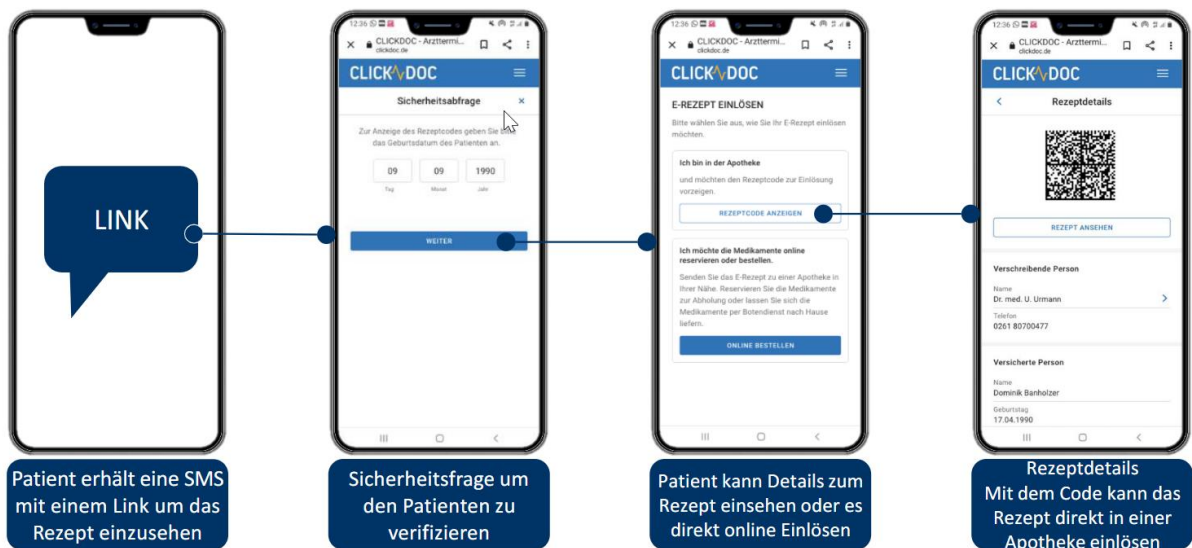
Erhalten Sie ein Fenster, in dem Sie die Mobilnummer des Patienten angeben können. Wurde die Mobilnummer bereits in den Patientenstammdaten hinterlegt, wird die Nummer sofort angezeigt.

Achtung: Ändern Sie hier die Mobilnummer, wird diese auch in die Patientenstammdaten zurückgeschrieben.



Speichern Sie die Maske mit dem grünen Haken <F12>, erhält der Patient nun eine SMS auf seinem Endgerät.

2.2 Ablauf, nachdem der Patient die SMS erhalten hat





Weitere Informationen zum CLICKDOC E-Rezept erhalten Sie auf unserer [Website](#).

Änderungshistorie

Dokumentenerstellung	1.0	Bettina Böhm	08.12.2021
Aktualisierung	2.0	Sarah März	27.01.2022
Aktualisierung	3.0	Sarah März	08.07.2022
Aktualisierung (u. a. Anpassung der Einführung/Fristen sowie CLICKDOC E-Rezept hinzugefügt)	4.0	Sarah März	15.07.2022

CGM M1 PRO

Arztinformationssystem

CompuGroup Medical Deutschland AG

Geschäftsbereich Arztsysteme

Maria Trost 25, 56070 Koblenz

info@m1pro@cgm.com

cgm.com/m1pro

Synchronizing Healthcare



**CompuGroup
Medical**